

SPD-Gemeinderatsfraktion Mühlacker

Herrn  
Oberbürgermeister Schneider  
Stadtverwaltung Mühlacker

Mühlacker, 16.12.2023

## **Haushaltsanträge der SPD- Fraktion zum Haushalt 2024**

### **Antrag: Die Stadtverwaltung Mühlacker stellt das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr ab dem Kindergartenjahr 2024/2025.

Kitas sind systemrelevant – für die kindliche Entwicklung, insbesondere für den Spracherwerb, für unsere Familien, aber auch für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft. Denn schon in ganz jungen Jahren werden dort wesentliche soziale und geistige Grundlagen gelegt. Der Wohnort darf nicht für die Höhe des Kindergartenbeitrags entscheidend sein! Ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr würde viele Familien finanziell entlasten, besonders in diesen aktuell schwierigen und ungewissen Situationen. Das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen, wäre ein erster Schritt zu mehr Gerechtigkeit.

### **Antrag: Bildung einer zweckgebundenen Rücklage (Sonderrücklage) für den Bau einer Stadt- und Kulturhalle**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, ob eine jährliche zweckgebundene Rücklage (Sonderrücklage) in Höhe von zwei Millionen Euro für den Bau einer Stadt- und Kulturhalle in den Haushalt eingestellt werden kann.

Der Bau einer Stadt- und Kulturhalle ist ein großes infrastrukturelles Projekt, das erhebliche finanzielle Ressourcen erfordert. Die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage ermöglicht eine langfristige und nachhaltige Finanzplanung, um die erforderlichen Mittel für den Bau dieses bedeutenden Vorhabens sicherzustellen. Die Einrichtung einer Sonderrücklage erlaubt es,

Fraktionsvorsitzender: Paul Renner  
Schillerstr. 80  
75417 Mühlacker  
Mobil: 0157 / 84285517  
E-Mail: paulrenner@web.de

einen Teil der benötigten Mittel für den Bau der Halle durch Eigenkapital bereitzustellen. Dadurch können Fremdkapitalkosten wie Zinsen für Kredite reduziert werden, was langfristig zu Einsparungen führen kann. Die Sonderrücklage wird speziell für den Bau der Stadt- und Kulturhalle geschaffen, was sicherstellt, dass diese Mittel nicht für andere Zwecke oder Projekte verwendet werden. Dies ermöglicht eine klare und transparente Verwendung der finanziellen Ressourcen für das geplante Bauprojekt.

**Antrag: Herstellung eines Bestattungswaldes in einem städtischen Waldstück (z.B. am Hochberg), der durch die Stadtverwaltung bewirtschaftet wird**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt Mühlacker in einem städtischen Waldstück (z.B. am Hochberg) einen Bestattungswald herstellt, der durch die Stadtverwaltung bewirtschaftet wird.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion geht davon aus, dass eine anteilige Fläche im Stadtwald von ca. 3-5 Hektar für die Beisetzung von Urnen ausreichen würden. Es sollte allerdings daran gedacht werden, dass es Erweiterungsmöglichkeiten geben sollte. Es gibt idealerweise bereits einen Waldparkplatz, der die Trauergemeinde aufnehmen kann. Ansonsten sind noch Parkplätze zu schaffen, ohne den Wald in seiner Funktion zu stören. Neben den Bestattungsbäumen ist auch ein Platz herzustellen, der sich auch für eine Trauerfeier im Wald eignet. Der Bestattungswald wird bei den Bestattungsgebühren für die Friedhöfe im Rahmen der Globalberechnung eingebunden.

**Antrag: Bereitstellung von Mitteln für den Neubau einer Turn- und Festhalle Enzberg**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, dass notwendige Mittel für einen Neubau einer Turn- und Festhalle in Enzberg in den Haushalt eingestellt werden und die Planungen für einen Neubau 2024 beginnen.

Ein Neubau einer Turn- und Festhalle in Enzberg ist von hoher Bedeutung für Enzberg und seine Vereine. Die Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt und die Durchführung der Planungen im Jahr 2024 sind notwendige Schritte, um die Infrastruktur langfristig zu erhalten und weiterhin ein lebendiges Gemeinschaftsleben zu ermöglichen.

## **Antrag: Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Brücken und Stege in Mühlacker und seinen Stadtteilen**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, dass ein Sanierungskonzeptes für die Brücken und Stege in Mühlacker und seinen Stadtteilen erarbeitet wird und priorisiert mit den Sanierungen der Stege und Brücken begonnen wird.

Die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für Brücken und Stege in Mühlacker und seinen Stadtteilen und die Priorisierung der Sanierungsmaßnahmen stellen daher wichtige Schritte dar, um die Sicherheit, Funktionalität und Langlebigkeit dieser wichtigen Infrastruktur zu gewährleisten und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. So hat die Brücke in Mühlhausen mitunter eine sehr hohe Priorität und sollte 2024 als eines der ersten Sanierungsobjekte angegangen werden.

## **Antrag: Schaffung von Synergieeffekten und Optimierung der Finanzen im Bereich der Bauhöfe**

Beschlussvorschlag: Durch eine Interkommunale Zusammenarbeit sollen Synergien aus der Nutzung verschiedener Gerätschaften, Fahrzeuge und ähnliches der Bauhöfe genutzt werden, um so die Kommunen in ihrer jeweiligen Haushaltssituation zu entlasten und die Qualität der Arbeiten auf dem gleichen Niveau der Kommunen, durch einen gemeinsamen optimierten Baubetriebshof, sicherzustellen.

Der Vorschlag zur Schaffung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Bauhöfe ist eine strategische Initiative, die auf mehreren Ebenen Vorteile bietet. Die Zusammenführung von Gerätschaften, Fahrzeugen und anderen Ressourcen der Bauhöfe verschiedener Kommunen ermöglicht eine optimale Nutzung dieser Mittel. Dies führt zu einer deutlichen Effizienzsteigerung und trägt zur Reduzierung von ungenutzten Kapazitäten bei, was wiederum zu finanziellen Einsparungen führt. Die gemeinsame Nutzung von Ausstattung und Infrastruktur ermöglicht es den beteiligten Kommunen, Kosten zu reduzieren. Hierdurch werden Investitionen in neue Ausrüstung oder Fahrzeuge minimiert, da bereits vorhandene Ressourcen effizient genutzt werden können. Durch die Schaffung eines gemeinsamen Baubetriebshofs wird eine Plattform für den Austausch von Fachwissen, Erfahrungen und bewährten Praktiken geschaffen. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsabläufe und -qualität in den beteiligten Kommunen. Die Zusammenarbeit führt zu einer spürbaren Entlastung der Haushaltssituation der beteiligten Kommunen. Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und die Vermeidung von doppelten Investitionen werden finanzielle Mittel frei, die anderweitig eingesetzt oder für zukünftige Projekte reserviert werden können. Eine optimierte Nutzung von Ressourcen und eine Reduzierung von Fahrzeugflotten tragen dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern und nachhaltige Praktiken zu fördern.

Fraktionsvorsitzender: Paul Renner  
Schillerstr. 80  
75417 Mühlacker  
Mobil: 0157 / 84285517  
E-Mail: paulrenner@web.de

## **Antrag: Es werden zwei Personalstellen für Kita-Sozialarbeit eingerichtet**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, dass zwei Personalstellen für Kita-Sozialarbeit eingerichtet werden, die als Poolkräfte in allen kommunalen Kindertageseinrichtungen zum Einsatz kommen.

Nachdem sich die Schulsozialarbeit erfolgreich etabliert hat, sehen wir dringende Bedarf bereits in den Kindertageseinrichtungen zusätzliche Sozialarbeit zu leisten. Die Einrichtung von Personalstellen für Kita-Sozialarbeit ist von entscheidender Bedeutung aus mehreren Gründen. Die Kita-Sozialarbeit spielt eine wichtige Rolle bei der frühzeitigen Unterstützung von Kindern und Familien. Durch die Bereitstellung von Fachkräften können potenzielle Probleme oder Herausforderungen, mit denen Kinder oder ihre Familien konfrontiert sind, frühzeitig erkannt und adressiert werden. Die zusätzlichen Kita-Sozialarbeiterinnen können das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen entlasten, indem sie sich um spezifische soziale und familiäre Belange kümmern. Dadurch erhalten die pädagogischen Fachkräfte mehr Zeit, sich auf ihre primäre pädagogische Arbeit zu konzentrieren. Durch gezielte Unterstützung kann die Kita-Sozialarbeit zur Förderung von Inklusion beitragen, indem sie auf die Bedürfnisse von Kindern mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen Lebenssituationen eingeht. Dies schafft eine vielfältige und inklusive Lernumgebung.

## **Antrag: Installation von Trinkbrunnen im öffentlichen Raum**

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt die Installation von einem Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum pro Jahr und beauftragt die Stadtwerke Mühlacker mit der Prüfung der Standorte und Umsetzung der Entnahmestellen. Die dafür notwendigen Finanzmittel in Höhe von 30.000€ sind in den Haushalt einzustellen.

Die Bundesregierung hat im Sommer 2022 beschlossen, dass Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein muss. Kommunen sollen künftig Trinkwasserbrunnen beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen aufstellen, sofern dies technisch machbar ist und dem lokalen Bedarf entspricht. Leicht verfügbares Trinkwasser ist ein wichtiger Baustein kommunaler Hitzeaktionspläne. So können sich die Menschen besser vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze schützen

SPD-Gemeinderatsfraktion

Paul Renner

Jürgen Metzger

Uli Seibold

Fraktionsvorsitzender: Paul Renner  
Schillerstr. 80  
75417 Mühlacker  
Mobil: 0157 / 84285517  
E-Mail: paulrenner@web.de